

Das Städtedreieck als Lernort – Ein Angebotskatalog regionaler Firmen und Einrichtungen zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Ökus e.V., Kamsdorf und Agenda 21-Büro, Saalfeld

Ausgehend von der Arbeitsgruppe Soziales/Öffentlichkeitsarbeit/Umwelterziehung der Agenda 21 Initiative im Städtedreieck am mittleren Saalebogen/Thüringen wurde angeregt, einen Angebotskatalog von Firmen, Einrichtungen und Institutionen aus dem Städtedreieck am mittleren Saalebogen (Rudolstadt – Bad Blankenburg – Saalfeld) zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung und außerschulische Umwelterziehung zu erarbeiten. Mit Projektförderung durch das TMLNU konnte das Vorhaben im Jahr 2001 realisiert werden. Es wurden bestimmte, und vor allem auch überregional wirkende Angebote und Möglichkeiten verschiedener Firmen und Einrichtungen gezielt aufbereitet und mit weiteren Informationen aus dem Umfeld des Anbieters – wie z.B. Hinweise auf den Naturraum, auf kulturgeschichtliche Besonderheiten, besondere soziale Einrichtungen u.ä. zu einem Katalog zusammengefasst.

Hauptanliegen des Kataloges ist es, zu einem Nachdenken über komplexe Zusammenhänge anzuregen und gleichzeitig Ansprechpartner in der Region zu vermitteln. Der Katalog unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit im Agenda-Prozess, steht aber auch dem fächerübergreifenden Unterricht der Schulen zur Verfügung und weist auf außerschulische Lernorte hin. Er dient somit zur Erschließung der Region als Lernfeld für die nachhaltige Entwicklung.

Folgende Ziele standen im Vordergrund

1. Es sollen alle Bevölkerungs- und Altersstufen erreicht werden
2. Die Fortschritte und Ergebnisse in der Region in Bezug auf agendarelevante Themen werden der Bürgerschaft bewußt gemacht
3. Eine stärkere Beteiligung der Unternehmen und Einrichtungen etc. in die Umweltbildung wird angestrebt
4. Die vielfältigen Möglichkeiten in der Region sollen durch die Schulen, für die Berufsausbildung und an den zahlreichen außerschulischen Einrichtungen zielgerichteter genutzt werden.

Bei der Erstellung haben sich besonders die regelmäßigen Kontakte zum Agenda-Büro des Städtedreiecks und mit Pädagogen aus Rudolstadt, zu der Kernnetzeinrichtung Ostthürin-

gen des akuTh e.V. und die unterstützenden Beratungsgespräche mit verschiedenen Bürgern der Region bewährt.

Portrait ÖKUS e.V.

Der Verein ÖKUS e.V. wurde 1993 von engagierten Bürgern der Region Saalfeld gegründet. Der Vereinsname steht für Ökologie-Kultur-Umwelt-Soziales. Im Mittelpunkt der Tätigkeiten stehen die Region und ihre kulturgeschichtliche Entwicklung, bedingt durch Veränderungen der gesellschaftlichen, ökonomischen und sozialen Strukturen; die antropogenen Veränderungen in der Region und ihre Auswirkungen auf die Natur; ihre schützenswerten Ressourcen und ihre Menschen sowie die Zusammenarbeit mit Agenda 21 Gruppen, Bürgern und Vereinen. Der ÖKUS e.V. bietet Unterstützung bei

- Daten- und Materialsammlungen für die Region
- der Erarbeitung von Handreichungen zu ökologischen Umgestaltungen
- Handlungsorientierten Aktivitäten vor allem mit Kindern und Jugendlichen (z.B. Einrichtung von Biotopen)
- der Entwicklung und Durchführung von Umweltprojekten für die Region
- der Projektarbeit in Schulen, der Erarbeitung von Informations- und Arbeitsblätter für den fächerübergreifenden Unterricht

Der ÖKUS e.V. nimmt am Prozeß der Lokalen Agenda 21 aktiv teil und wirkt bei der Moderation mit.

Kontakte

ÖKUS e.V.

A. Schmiedeknecht

Maxhüttenstr. 17

07333 Unterwellenborn

Tel: 0 36 71 / 46 34 - 0

Fax: 0 36 71 / 46 34 - 69

e-mail: oekus@t-online.de

www.oekus.de

Agenda 21-Büro

c/o VTI Thüringer Verfahrenstechnisches Institut für Umwelt und Energie e.V.

Wittmannsgereuther Str. 101

07318 Saalfeld

e-mail: agenda21@saalebogen.de

http://laxxl.vti-saalfeld.de

